

1966

20. 3. Radsportler starten in die neue Saison

Am Sonntag Eröffnungsrennen Augsburg—Krumbach—Augsburg

(ms). Am Sonntagfrüh, 7 Uhr, senkt sich beim Kilometerstein 5 in Augsburg-Kriegshaber die Startflagge zum Eröffnungsrennen der schwäbischen Radsportler. 30 C- sowie neun A- und B-Fahrer starten in der Hauptklasse, die 92 Kilometer (Augsburg—Krumbach—Augsburg) zurückzulegen hat. Einen Favoriten zu Beginn der Saison voraussagen ist schwer. Erste Anwärter auf den Sieg sind der Vorjahreserste Ulrich Keller (Pfersee), sein Teamkamerad Siegfried Koch, der sich nach seiner zweimaligen Unterschenkeloperation für diese Saison viel vorgenommen hat, sowie Hubert Stöffel, Georg Costian, Hans Schwarzenbrunner (alle RV Phönix Augsburg), der Weltmeisterschaftsteilnehmer im Querfeldeinfahren Dietmar Allgaier, seine Vereinskameraden Herbert Heiß, Kappeler vom RV Vöhringen und Rudi Grieger (ESV Augsburg). Besonders gespannt ist man auf das Abschneiden von Hubert Stöffel, der erst kürzlich von einem achttägigen Nachwuchslehrgang im Berliner Olympiastadion unter Leitung von BDR-Trainer Ziege zurückgekehrt ist, und der an der Spree einen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen hat. Die mit drei Minuten Vorgabe bedachte C-Klasse ist ebenfalls gut besetzt. Fahrer wie Gstrein, Schmidt, Wehren (Wanderer Augsburg), Reiner Huß, Rinke, Volkmer

(ESV Augsburg), Telischek, Roch, Böß, Hörmann (RV Phönix Augsburg), Krauss, Wenninger, Weiß (TSV Pfersee) und die Vöhringer Prestel und Jakob werden ihren Vorsprung zu verteidigen wissen.

Ein starkes Feld ist auch im 40-km-Rennen der Jugendklasse A (Augsburg—Usterbach und zurück) am Start. Aus dem Feld der 17 Fahrer ragen Schreiber, Brandner, Kugler, Kaffka, Saur (alle Phönix Augsburg), Tremmel (Pfersee), Breunig (Wanderer Augsburg), Vogel, Mayer, Niklitsch (ESV Augsburg) und Schröter, Schalk (TV Vöhringen) heraus. Die Jugendklasse B hat 30 km zu fahren. Mit dem Eintreffen des ersten Jugendfahrers ist gegen 8.10 Uhr zu rechnen, während der Sieger der Hauptklasse gegen 9.10 Uhr am Ziel beim Kilometerstein 5 erwartet wird.

Phönix-Fahrer dominieren

beim ersten schwäbischen Straßenradrennen

(ms). Trotz kühler Witterung nahm das Eröffnungsrennen des Radsportbezirks Schwaben auf dem bereits zur Tradition gewordenen Kurs Augsburg—Krumbach und zurück einen kampfbetonen und spannenden Verlauf. 21 C-Fahrer und drei Minuten später acht A- und B-Fahrer gingen auf die 92 km lange Strecke. Beim Wendepunkt vor Krumbach löste sich eine zehn Mann starke Gruppe. Stöffel (Phönix), Koch (TSV Pfersee) und der angriffsfreudige C-Fahrer Hörmann (Phönix) versuchten mehrmals eine vorzeitige Entscheidung herbeizuführen. Nach Thannhausen war es soweit. Stöffel setzte sich einige Meter ab, am Hinterrad Hörmann. Gleich darauf kam auch Allgaier heran und es bildete sich eine dreiköpfige Spitzengruppe. Am Sandberg spielte dann Stöffel seine Ueberlegenheit aus, mit einem kraftvollen Antritt ließ er auch seine Begleiter Allgaier und Hörmann stehen und überfuhr mit 41 Sekunden Vorsprung als vielumjubelter Sieger das Zielband.

Ergebnisse: Hauptklasse: 1. Stöffel (Phönix Augsburg) 92 km in 2:13,12 Stunden, 2. D. Allgaier (Vöhringen) 2:13,53, 3. Hörmann (Phönix) dichtauf, 4. Koch (TSV Pfersee) 2:18,38, 5. Heiß (Vöhringen) 6. Grieger (ESV Augsburg), 7. Böß (Phönix), 8. Costian (Phönix) 9. Wenninger (Pfersee), 10. Goldai (Pfersee), 11. Gstrein (Wanderer Augsburg). — **Jugendklasse A:** 1. Schröter (Vöhringen) 40 km in 1:08,05 Stunden, 2. Schalk (Vöhringen), 3. Schreiber (Phönix), 4. Saur (Phönix), 5. Tremmel (Pfersee). — **Jugendklasse B:** 1. John (Wanderer) 40 km in 1:08,05 Stunden, 2. Kral (Vöhringen).

1.5

Innsbrucker gewinnt Rundstreckenrennen

Bobingen (ms). Das zweite Rundstrecken-Radrennen des TSV Pfersee um den Großen Bauer-Preis endete vor 1000 Zuschauern mit einem überlegenen Sieg des Innsbrucker Nationalfahrers Gerhard Spinka.

Als die siebte Wertung angeläutet wurde, setzte sich der Vöhringer Kappeler ab und gewann die letzten beiden Wertungen, ohne aber Spinka und den nach Punkten an zweiter Stelle liegenden Herbert Heiß (Vöhringen) noch verdrängen zu können. Eine feine Leistung zeigte der 18jährige Augsburger Walter Seemüller (RC Herpersdorf), der Fahrer wie Bärnrieder und Wondratsch hinter sich ließ und einen hervorragenden vierten Platz belegte.

Beim 20-Runden-Rennen der Jugend gab es ebenfalls einen überlegenen Sieg. Ekkehard Tremmel (TSV Pfersee) gewann mit 11 Punkten Vorsprung vor dem Phönix-Fahrer Gerd Saur.